



Amtliche Bekanntmachungen

ZELL A.H.

Verantwortlich: Bürgermeister Günter Pfundstein

Freitag, 20. März 2020

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,



keine einfachen Zeiten!
Uns wird derzeit schon einiges zugemutet. Es sind Einschränkungen, wie es sie in der Bundesrepublik noch nie gegeben hat. Eine neue Erfahrung für uns alle. Es wird nur ein Ziel verfolgt: Die Verbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen, um die Intensivstationen nicht zu überfordern. Ich hoffe, dass sich die von Bund und Land ergriffenen

Maßnahmen lohnen und sich am Ende als wirksam erweisen.

Eine Kleinanzeige könnte dieser Tage wie folgt lauten: Biete mein Urlaubsbudget im Tausch gegen ein Corona-Virenschutz! Darauf würde wohl jeder sofort anspringen. Oder? Sich für den entsprechenden Gegenwert vor dem Virus zu schützen. Der Urlaub wird dieses Jahr vermutlich sowieso ausfallen bzw. verschoben. Keiner weiß derzeit, was uns noch alles erwartet.

Manche sind noch nicht im Krisenmodus angekommen.

Wie sonst wäre eine Frage wie z. B.

„Bekomme ich meine Kindergartengebühren erstattet, wenn ich keine Notfallbetreuung in Anspruch nehmen kann.“

Kinder anderer Eltern werden betreut und zwar dann, wenn diese für uns alle wichtige Arbeit verrichten müssen. Beispielsweise bei der Polizei, der Feuerwehr, dem Bäcker, dem Metzger, beim Lebensmittelhändler oder in den Pflegeeinrichtungen und Krankenhäuser.

Ist es nicht gerecht, wenn wir alle für die Aufrechterhaltung der Sicherheit und Versorgung unseren Teil dazu beitragen müssen? Wenn jeder nur auf sich schaut und nicht im Interesse der Gemeinschaft handelt, bekommen wir die Ausnahmesituation gemeinsam nicht gestemmt.

Stellen wir das ICH zurück und rücken das WIR in den Vordergrund!

Insofern ist die aktuelle Corona-Krise ein Gradmesser für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Vor allem die jüngere Generation ist jetzt gefordert und muss sich in der Bewegungsfreiheit stark einschränken.

Das Leben ist manchmal ganz konkret und scheinbar ungerecht.

Versetzen wir uns kurz in die Lage eines Arztes auf der Intensivstation. Es steht nur ein Beatmungsgerät zur Verfügung. Vor ihm liegen 3 Intensivpatienten, die beatmet werden müssen:

Patient A – 30 Jahre alt

Patient B – 50 Jahre alt

Patient C – 70 Jahre alt

Wie würden Sie in dieser konkreten Situation entscheiden? DAS sind existenzielle Fragen, vor der derzeit wirklich viele Ärzte stehen!

Manche würden sich für die 30-jährige Person entscheiden. Sie hat wahrscheinlich noch das längste Leben vor sich und steht noch vor der Familiengründung...

Andere würden die 50-jährige Person an das Beatmungsgerät hängen. Schließlich steht die Person mitten im Leben und trägt Verantwortung. Außerdem besteht die Hoffnung, dass es die 30-jährige Person vielleicht doch schafft, ohne das Beatmungsgerät zu überleben.

Wohl keiner denkt zuerst an die 70-jährige Person.

Bleiben wir bei diesem Beispiel und der gleichen Ausgangssituation auf der Intensivstation. Mit einer Zusatzinformation: Die 70-jährige Person ist Ihre Mutter!

Wie würden Sie jetzt wohl entscheiden?

Gleicher Sachverhalt, der zu völlig unterschiedlichen Ergebnissen führt?

Kommen wir zurück auf die Kinderbetreuungsgebühren. Ich glaube es wird mit dem Beispiel auf der Intensivstation klar, worum es jetzt wirklich geht! Nicht fragen, was die Gesellschaft für mich tun kann, sondern wie ich mich im Interesse der Gemeinschaft verhalten muss.

In den letzten Tagen haben sich die Informationen fast im Stundentakt verändert.

Unser Rathaus bleibt bis einschließlich 19.04. für den Publikumsverkehr geschlossen. Wir sind zu den üblichen Öffnungszeiten telefonisch oder per E-Mail erreichbar. In dringenden Fällen können individuelle

Termine vereinbart werden. Eine Notbetreuung für die Kindergartenkinder sowie die Schüler bis zur 6. Klasse ist eingerichtet. Alle Hallen sowie Spiel- und Sportplätze sind bis auf weiteres nicht zu benutzen. Sämtliche städtischen Kultureinrichtungen bleiben geschlossen. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Ortsvorsteher und ich zunächst auch keine Jubilare besuchen werden.

Die Lage wird von den übergeordneten Behörden regelmäßig neu bewertet und die Maßnahmen entsprechend angepasst. Das hat unsere Kanzlerin am Mittwoch in ihrer Ansprache sehr deutlich zum Ausdruck gebracht. Es gelten unter andern folgende Regelungen:

Offen bleiben

- Einzelhandel für Lebensmittel,
- Wochenmärkte, Abhol- und Lieferdienste,
- Getränkemärkte,
- Apotheken,
- Sanitätshäuser,
- Drogerien,
- Tankstellen,
- Banken und Sparkassen,
- Poststellen,
- Frisöre, Reinigungen, Waschsalons,
- der Zeitungsverkauf,
- Bau-, Gartenbau- und Tierbedarfsmärkte sowie der Großhandel
- Hofläden und Raiffeisenmärkte

Diese Verkaufsstellen können jetzt auch am Sonntag und Feiertag geöffnet werden.

Alle weiteren Verkaufsstellen des Einzelhandels, die nicht zu den oben genannten Einrichtungen gehören, werden geschlossen.

- Untersagt sind Zusammenkünfte in Vereinen und sonstigen Sport- und Freizeiteinrichtungen sowie Angebote von Volkshochschulen, Musikschulen und sonstigen öffentlichen und privaten Bildungseinrichtungen im außerschulischen Bereich sowie Reisebusreisen.
- Untersagt sind Zusammenkünfte in Kirchen, Moscheen, Synagogen und die Zusammenkünfte anderer Glaubensgemeinschaften.
- Auch alle sonstigen Veranstaltungen und Versammlungen sind untersagt.

Der öffentliche Verkehr in Baden-Württemberg soll reduziert werden, aber dauerhaft stabil funktionieren.

Grundsätzlich gilt: Keine Panik, keine Hysterie. Das sind stets schlechte Ratgeber. Organisieren Sie Nachbarschaftshilfen für Menschen, die den Alltag nicht allein bewältigen können und Ihre Unterstützung brauchen. Unsere große Stärke im ländlichen Raum ist die gute Vernetzung über Vereine und Verbände.

Nehmen wir die Herausforderungen an, dann werden wir gemeinsam die Krise auch überstehen.

Vor allem aber gilt: Bleiben Sie gesund!

Herzlichst Ihr

Günter Pfundstein,
Bürgermeister

Aus dem Rathaus

Rathäuser bleiben bis 19.04. geschlossen

Das Rathaus in Zell am Harmersbach sowie die Ortsverwaltungen bleiben vorerst bis zum 19.04.2020 für den Publikumsverkehr geschlossen.

Die Gemeindeverwaltungen sind zu den üblichen Öffnungszeiten telefonisch oder per Email erreichbar.

In dringenden, nicht aufschiebbaren Fällen können auf Anfrage individuelle Termine vereinbart werden.

Wir bitten um Verständnis.

gez.

Günter Pfundstein, Stadt Zell a.H.

Freibad-Kartenvorverkauf verschoben

Aus gegebenem Anlass muss der Beginn des Kartenvorverkauf für das Freibad Zell auf den 27.04.2020 verschoben werden.

Aufgehoben – Sperrung der Innenstadt anlässlich des verkaufsoffenen Sonntag

Der verkaufsoffener Sonntag wurde abgesagt, deshalb auch keine Straßensperrung.

Beachten Sie auch die amtlichen Mitteilungen in diesem Verkündblatt unter den »**Gemeinsamen Bekanntmachungen**« ab Seite 26!

Bürgerservice Stadt Zell am Harmersbach

ZELL AM HARMERSBACH

• Rathaus Zell am Harmersbach

Hauptstr. 19, 77736 Zell am Harmersbach
Telefon: 07835/63 69-0
Internet: www.zell.de
E-Mail: stadtverwaltung@zell.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8.30 – 12.30 Uhr
Mo. u. Di.: 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen
Do.: 14.00 – 18.00 Uhr
Sa.: 9.00 – 12.00 Uhr (nur das Bürgerbüro)

• Bürgermeister Günter Pfundstein

Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung. Sekretariat:
Tel. 07835/6369-23 oder 07835/6369-18 oder 07835/6369-60
(nach Dienstschluss).

• Hauptamt

Tel. 63 69-22 od. 63 69-23, E-Mail: stadtverwaltung@zell.de

Standesamt/Friedhofsverwaltung

Tel. 63 69-41, E-Mail: mueller@zell.de

Bürgerbüro

Tel. 63 69-20, E-Mail: buergerbuero@zell.de

Ordnungsamt

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
Tel. 63 69-33, E-Mail: bruder@zell.de

Rentenangelegenheiten / Gewerbe

Tel. 63 69-32, E-Mail: hug-schneider@zell.de

• Grundbuch-Einsichtsstelle

Öffnungszeit: Donnerstag: 15.30 – 17.30 Uhr
Tel. 6369-42, E-Mail: hiss@zell.de

• Rechnungsamt

Tel. 63 69-24, E-Mail: rechnungsamt@zell.de

Stadtkasse

Tel. 63 69-37, E-Mail: stadtkasse@zell.de

• Stadtbauamt

Tel. 63 69-27, Fax 63 69-56, E-Mail: bauamt@zell.de

• Baurechtsamt

Untere Baurechtsbehörde, Tel. 63 69-54, Fax 63 69-56,
E-Mail: baurechtsamt@zell.de oder wiegert@zell.de
Sprechzeiten Stadtbauamt / Untere Baurechtsbehörde:
Mo., Di., Do., Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
Do.nachmittag 14.00 – 18.00 Uhr

• Tourist-Information

Öffnungszeiten (November bis April):
Mo. – Fr. 9 – 12.30 Uhr und Mo., Di., Do. 14 – 17 Uhr;
Tel. 63 69-47, Fax 63 69-46, E-Mail: tourist-info@zell.de
Familienbad, Telefon 5 45 44

• Wassermeister

Tel.: 0 78 35/6 30 98 25, E-Mail: wassermeister@zell.de

• Betriebshof

Tel.: 0 78 35/5 44 36, E-Mail: Betriebshof@zell.de

• Gärtnerei

Tel.: 0 78 35/6 30 98 24, E-Mail: Gaertnerei@zell.de

Tel.: 0 78 35/6 30 98 24, E-Mail: Gaertnerei@zell.de

• Forstrevier Zell am Harmersbach

Revierleiter: Klaus Pfundstein
Tel.: 0 78 35/54 77 53, Fax: 0 78 35/63 06 60,
Mobil: 01 75/222 49 24, E-Mail: klaus.pfundstein@ortenaukreis.de

• Amtsgericht Achern Grundbuchamt

Rathausplatz 4, 77855 Achern, Tel. 07841/6733-02,
E-Mail: poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de,
www.amtsgericht-achern.de

• Energieberatung/Informationen

Ortenauer Energieagentur GmbH
Wasserstr. 17, 77652 Offenburg, Tel. 07 81/92 46 19-0,
www.ortenauer-energieagentur.de,
info@ortenauer-energieagentur.de; 1. Beratung kostenlos

• Bezirksschornsteinfeger:

Andreas Wurz, Hauptstr. 175, 77736 Zell am Harmersbach,
Tel.-Nr. 07835/4261012, E-Mail: andreas-wurz@t-online.de
Alexander Jungmann, Wasserstraße 15, 77749 Hohberg,
Handy: 0151/67201325, E-Mail: schornsteinfeger.jungmann@gmx.de

ORTSVERWALTUNG UNTERHARMERSBACH

• Öffnungszeiten

Mo. – Fr.: 8.30 – 12.30 Uhr und Do.: 14.00 – 18.00 Uhr.
Tel.: 0 78 35/42 69 23-0,
Internet: www.zell.de, E-Mail: unterharmersbach@zell.de

• Ortsvorsteher Ludwig Schütze

Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

• Öffnungszeiten Heimatmuseum Fürstenberger Hof

Ab April bis Oktober jeden Donnerstag und Sonntag, sowie
1. Mai und Pfingstmontag, jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr.
Sonderführungen sind ganzjährig möglich!
Tel. 0 78 35/42 69 23-0, Ortsverwaltung Unterharmersbach.

Liebe Besucherinnen, Liebe Besucher,
die diesjährige Krippenausstellung läuft **bis 12. Januar 2020**.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch zu unserer Sonderausstellung.

• Postagentur – Tourist-Info – Toto-Lotto

im Rathaus Unterharmersbach: Tel.: 0 78 35/42 69 23-3
Montag – Samstag: 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet.
Do.: 15.00 – 17.00 Uhr geöffnet;

• Gemeindewaage Unterharmersbach

Die Gemeindewaage ist nur nach Vereinbarung mit der
Ortsverwaltung Unterharmersbach geöffnet. Anmeldung
1 Tag vorher. Tel. 0 78 35/42 69 23-0.

ORTSVERWALTUNG UNTERENTERSBACH

• Öffnungszeiten

Dienstag: 16.30 – 18.30 Uhr
E-Mail: unterentersbach@zell.de, Telefon 07835/3327

• Ortsvorsteher Christian Dumin

Dienstag: 17.00 – 18.30 Uhr und nach Vereinbarung

Dienstag: 17.00 – 18.30 Uhr und nach Vereinbarung



Mitteilungen der Ortsverwaltung **UNTERHARMERSBACH**

Hallensperrung der Schwarzwaldhalle im März und April 2020

Es liegen keine Hallensperrungen für März – April 2020 vor.



Mitteilungen der Ortsverwaltung **UNTERENTERSBACH**

Absage der öffentlichen Ortschaftsrats-sitzung Unterentersbach am 30. März

Die anstehende öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Unterentersbach am 30.03.2020 muss aus gegebenem Anlass abgesagt werden.

Wir bitten um Verständnis-

Ortsverwaltung Unterentersbach

Absage des gemeinsamen Palmbindens in Unterentersbach

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation und vor allem zum Schutz von uns allen findet dieses Jahr kein Palmbinden im Keller bei Christa Sum in Unterentersbach statt.

Abfall-Abfuhrtermine

Die Abfallabfuhr findet in den nächsten Wochen wie folgt statt:

Zell am Harmersbach:

Freitag, 27. März: Graue Tonne

Zell-Unterharmersbach:

Freitag, 27. März: Grüne Tonne

Zell-Unterentersbach:

Keine Abfuhr!

Zell-Oberentersbach:

Keine Abfuhr!

Immer samstags, von 7.00 bis 12.00 Uhr

Zeller Städtle-Markt

... der neue kommunikative Treffpunkt im Harmersbachtal!

Am Samstag sind wir vertreten:

Franz Bischler, Gengenbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Markus Bischler, Gengenbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Die Blumenscheune, Blütenzauber, Karlsruhe,	Pflanzen, Blumen, Obst, Gemüse
Elisabeth Börsig, Zell a. H.,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Ulrike Brucker-Heitzmann,	Fischerbach, Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Stephan Deuchler, Kehl,	Obst und Gemüse
Möhringers Backstube, Altdorf,	Biobackwaren
Gärtnerei Frank, Steinach,	Pflanzen, Setzlinge
Ingrid Grasse, Oberharmersbach,	Selbstgemachter Blutwurz
Friedrich Greth, Urloffen,	Obst u. Gemüse aus ökol.Anbau, vegane Frühlingsrollen
Kilian Herp, Ortenberg,	Obsterzeugnisse
Daniel Herrmann, Zell a. H.,	Wurststand, Grillwürste
Bernd Joos, Elzach,	Eigene Metzgereierzeugnisse
Christian Schwarz, Zell a. H.,	eigene Metzgereierzeugnisse u. Hombacher Hof-Käse
Klaus Waidele, Zell a. H.,	Imkerei-Produkte
Angelika Welle-Männle,	Backwaren, Kaffee, Kuchen

Wir freuen uns über Ihren Besuch!



Tourist-Information Zell am Harmersbach

Tel.0 78 35/63 69 47 • E-Mail: tourist-info@zell.de

Öffnungszeiten

November bis April:

Montag bis Freitag

9 – 12.30 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag

14 – 17 Uhr

Buchen Sie in der Tourist-Info:

- Stadtführungen... geheime Ecken entdecken
- Erlebnis-Stadtführung... »Hesch's schu g'hört«
- Kinder-Stadtführungen... spielerisch Geschichte erleben
- Museums-Führungen... Geschichte, Tradition und Kunst
- Historische Zeller Städtletour... kulinarischer Rundgang
- Vesperwanderung... mit Musik und Schwarzwälder Spezialitäten
- Kirschtorten-Seminar... das Geheimnis der beschwipsten Torte
- Erlebnis-Stadtführung ... »Die Sprücheklopfer«
- Führung zur Geschichte der Zeller Keramik ... »Buntes Geschirr – karges Leben!«
- Führung durch die Zeller Kunstwege ... mit Kunstwege-Guides unterwegs!
- Kids und Kunst ... anschauen und anfassen erlaubt!

Zum Verschenken oder Selbstschenken erhältlich

Für Lesebegeisterte und Zell-Liebhaber

- Historischer Foto-Kalender 2020
- Stadtchronik »Zell a. H. im Wandel der Zeit«
- Zellkultur-Gutscheine
- Buch »Ritter von Buß – Professor, Politiker und Katholik«
- Buch »Was es in Zell nimmi git«
- Buch »Spaziergang durch das alte Zell«
- Buch »Unterm Storchenturm 2 – Leben in Zell in den 1950er Jahren«
- Buch »Von Erde bist du genommen«
- Buch »Ch'atth'an – einer jagt, wenn andere schlafen« von Alaska-Auswanderer Sepp Herrmann
- Heimatbuch Frauenstein »Fiele einer vom Himmel«
- Buch »Himmel über der Ortenau«

Für Wanderer

- Wanderkarte Mittlerer Schwarzwald Gengenbach/Harmersbachtal
- Wandervorschläge im Kinzigtal
- Wanderkarte »Adlergrenzsteine«
- Wanderflyer »Hahn-und-Henne-Runde«

Für Radler und Mountainbiker

- Rad-Wanderkarte
- Tourenbuch Kinzigtal-Radweg
- Mountainbike-Karte »Vorderes Kinzigtal« und »Wolfach«

Zellkultur-Veranstaltungen

- Theater »Die Tanzstunde« am 18.04.
- Comedy »LUNA Tic« am 15.05.
- Musik »Lietz & Lotte« am 28.05.
- Zeller Sommermusik mit »DeLinkArt« am 10.06.
- Zeller Sommermusik mit »Duo Flaccord« am 24.06.
- Biergarten-Kino am 26.06.
- Zeller Sommermusik mit »Duo Daniel Ahlert und Birgit Schwab« am 08.07.
- Biergarten-Kino am 10.07.
- Zeller Sommermusik mit »Candaya« am 22.07.
- Biergarten-Kino am 31.07.
- Zeller Sommermusik mit Dieter Benson und Heike Thoma am 05.08.
- NoHocker-Party am 06.08.
- NoHocker-Party am 13.08.
- Zeller Sommermusik mit »Barocktrio Ensemble Ciaconna« am 19.08.
- NoHocker-Party am 20.08.
- NoHocker-Party am 27.08.
- Zeller Sommermusik mit Wolfgang Kalb am 02.09.
- Nacht der Museen am 04.09.
- Blind Date am 13.11.
- Lichterkonzert mit Oscar Javelot und Ensemble am 29.12.

Kostenlos

- Schwarzwald-Heftli Magazin Ferienlandschaft
- Zellkultur-Programm
- Ausflug-Tipps in der Region

... und vieles mehr!

**Was
Wann
Wo?**

**Zell a. H.
VERANSTALTUNGS-
PROGRAMM**

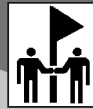
- **Storchenturm-Museum**
„Aufgrund der aktuellen Situation bis auf weiteres geschlossen!“
- **Zeller Kunstwege**
... im Zeller Städtle allgegenwärtig - Kunstwerke. In der Stadt verteilt stehen Großskulpturen international renommierter Künstler. Darunter Werke von Lluís Cera, Manfred Emmenegger-Kanzler, Armin Göhringer, Reinhard Klessinger, Giancarlo Lepore, Ren Rong, Dora Várkonyi und vielen mehr. Die Zeller Kunstwege - eine Kunstaussstellung unter freiem Himmel - verwandeln die Stadt zur öffentlichen Bühne zeitgenössischer Kunst der Extraklasse. Kurz und unterhaltsam berichten Kunstwege-Guides über die Künstler, Kunstwerke und die Geheimnisse, die dahinter stecken. Führungen über die Zeller Kunstwege sind selbstverständlich jederzeit nach Vereinbarung möglich.
Für Kinder ab sechs Jahren gibt's übrigens auch eine Führung durch die Kunstwege - kindgerecht versteht sich! Hier ist anschauen und anfassen nicht nur erlaubt sondern ausdrücklich erwünscht! Natürlich werden Fragen, die Kids und Teens zum Thema Kunst beschäftigen aufgegriffen: Wie wird aus einem Stein ein Kunstwerk? Was ist eine Skulptur - was eine Plastik? Was stellen Kunstwerke dar ... und vieles mehr. „Kids und Kunst“ ist für Gruppen, nach Vereinbarung, jeder Zeit buchbar, zum Beispiel als Kindergeburtstag.
Infos bei der Tourist-Info, Tel. 07835 6969-47, tourist-info@zell.de
- **Villa Haiss, Museum für Zeitgenössische Kunst**
Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag 14 bis 18 Uhr.
Sonderführungen ganzjährig möglich!
Aktuelle Ausstellung: „4+1“. In einer Gruppenausstellung werden fünf Künstler vorgestellt. In regelmäßigen Abständen werden die Werke eines Künstlers ausgetauscht und durch Arbeiten eines anderen Künstlers ersetzt.
- **Heimatemuseum Fürstenberger Hof:**
„Aufgrund der aktuellen Situation bis auf weiteres geschlossen!“
- **Zeller Keramik**
Werksverkauf und museale Ausstellung:
Hauptstraße 48, Telefon 07835/786-0
Öffnungszeiten: 01.05. bis 30.11.: Mo. bis Sa.: 9 - 17.30 Uhr,
Sonn-/Feiertag: 11 - 17.30 Uhr
01.12. bis 30.04.: Mo. bis Sa.: 9 - 17.30 Uhr (außer Feiertage), 24.12. (Werktag): 9 - 14 Uhr, 31.12.: geschlossen
- **ASAS Art Center (Asian Scene Art Space)**
Geöffnet nach Vereinbarung: Tel. 07835/549987, Hauptstr. 40, Zell a. H.
- **Breig's Motorrad- und Spielzeugmuseum**
Geöffnet: Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr.
Sonderführungen nach Vereinbarung! Tel. 07835/4267801.
- **Akkordeon-Harmonika-Museum ... Musik zum Anschauen!**
Ganzjährig geöffnet, nach Vereinbarung: Tel. 07835/3064.
- **Historische Buchdruckerei im Gewölbe**
Öffnungszeiten und Führungen nach Vereinbarung! Tel. 07835/215.

zellkultur

**Ab sofort in der
Tourist-Info erhältlich!**

Kulturprogramm 2020

Zell am Harmersbach | www.zell.de



**Vereinsnachrichten
Zell am Harmersbach**

**Wander- und Freizeitverein
Unterharmersbach**

**Absagen der Mitgliederversammlung
und des Fischessen am Karfreitag**



Aufgrund der momentanen Corona-Situation und der Pressemitteilung von Bürgermeister Pfundstein, wird die Mitgliederversammlung **heute, Freitag, 20.3., nicht stattfinden**. Ersatztermin gibt es noch keinen.

Weiterhin möchte ich mitteilen, dass auch das **Fischessen am Karfreitag** auf der Kuhhornkopfhütte **nicht stattfinden** wird. **Das heisst die Hütte bleibt am Karfreitag geschlossen.**

Seniorenwanderung findet nicht statt

Die geplante Wanderung der Senioren des Wander- und Freizeitvereins Unterharmersbach am 26. März 2020 zum Raukasen findet aus aktuellem Anlass nicht statt.

Alle Aktivitäten bis auf weiteres abgesagt

Alle Aktivitäten des Wander- und Freizeitvereins Unterharmersbach sind wegen der aktuellen Situation bis auf weiteres abgesagt.

Auch die Kuhhornkopfhütte ist geschlossen.



**VHS-Außenstelle Zell a. H.
VHS-Veranstaltungen abgesagt**

gemäß den Empfehlungen des Volkshochschulverbandes werden folgende Veranstaltungen nicht durchgeführt.

- 21.03.2020 Exkursion Straßburg mit Zug und Tram
- 26.03.2020 Vortrag Baden und Elsass
- 09.05.2020 Exkursion Kulturgeschichte Hohenlohe.

Wir bitten um Verständnis.

VHS Außenstelle Zell
Sybille Nock

TSC Harmersbachtal

**CORONA-Pandemie zwingt zu drastischen
Maßnahmen – TSC-stellt Trainingsbetrieb ein**



Aufgrund der sich verschärfenden Situation der Corona-Pandemie sieht sich auch der TSC Harmersbachtal gezwungen folgende drastische Maßnahmen zu ergreifen:

- Das **Training wird zunächst bis nach den Osterferien ausgesetzt.**
- Die für den 21.03. geplante **Generalversammlung** wird auf unbestimmte Zeit **verschoben**.
- Der für den 29.03. geplante **neuen Standard-Latein-Anfängerkurses** entfällt und wird auf den **Herbst verschoben**.

Der TSC Harmersbachtal wird rechtzeitig über die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs und einen neuen Termin für die Generalversammlung informieren.

Haltet euch derweil fit und bleibt gesund.

Musikverein Unterharmersbach

Kirchenkonzert am 29. März abgesagt

Anlässlich der aktuellen Situation bezüglich des Corona-Virus wird das Kirchenkonzert des Musikvereins Unterharmersbach bis auf Weiteres **abgesagt**.

Der Empfehlung der Landesregierung, Veranstaltungen mit größeren Personenansammlungen zu vermeiden, um eine Verbreitung des Erregers zu minimieren werden wir gewissenhaft berücksichtigen und hoffen auf Verständnis der Bevölkerung. Bleiben Sie gesund!

Die Musikerinnen und
Musiker des Musikvereins Unterharmersbach

Schwarzwaldverein Zell a. H.



Arbeitswanderung abgesagt

Die Arbeitswanderung des Schwarzwaldvereins Zell a. H. am Samstag, 21. März, um 8.30 Uhr wurde abgesagt.

Jagdgenossenschaft Zell-Unterharmersbach

Versammlung abgesagt

Die geplante Versammlung der Jagdgenossenschaft Zell-Unterharmersbach am Mittwoch, 1. April 2020, im Gasthaus „Grüner Hof“ findet aus gegebenem Anlass nicht statt.

Wandergruppe Unterentersbach Arbeitswanderung

Die Arbeitswanderung der Wandergruppe Unterentersbach am Samstag, 21. März wurde wegen der Ansteckungsgefahr durch den Corona-Virus abgesagt!

Caritasverband Kinzigtal

Ambulanter Besuchs- und Hospizdienst Zell



Der ambulante Besuchs- und Hospizdienst bietet Begleitung und Unterstützung für schwer kranke und sterbende Menschen in den Orten: Zell, Biberach, Nordrach und Oberharmersbach an.

Das geplante Treffen am Montag, 23. März, findet aufgrund der aktuellen Situation nicht statt.

Wer sich für die Mitarbeit interessiert ist dazu herzlich eingeladen. Weitere Informationen, auch zur Inanspruchnahme des Dienstes erhalten sie beim Caritasverband Kinzigtal e.V., Dorothea Brust-Etzel, Tel.: 07832 9995210.



Sozialverband VdK informiert:

– VdK Deutschland 70 – Bundeskanzlerin Merkel sprach

Weitere Infos lesen Sie unter den Vereinsmitteilungen der Gemeinde Oberharmersbach in diesem Amtsblatt auf Seite 25.

Gemeinsame Bekanntmachungen

DRK-Kreisverband Wolfach

Absage Erste-Hilfe-Kurse

Der DRK-Kreisverband Wolfach e.V. setzt **alle Erste-Hilfe-Kurse bis vorerst 30. April 2020 aus**.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Betriebsanweisung zum Coronavirus in vier Sprachen

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) gibt eine Betriebsanweisung mit Verhaltensregeln und Schutzmaßnahmen zum Coronavirus heraus. Die Betriebsanweisung gibt es in deutscher, polnischer, rumänischer und russischer Sprachversion.

Die SVLFG empfiehlt insbesondere allen Arbeitgebern, sie in den Betrieben auszuhängen, um die aktuell starke Verbreitung des Virus zu verlangsamen. Die Dokumente können aus dem Internet über den Link www.svlfg.de/betriebsanweisungen heruntergeladen werden. Dort sind sie unter den Betriebsanweisungen für Biostoffe in allen vier Sprachen zu finden.

Betriebs- und Haushaltshilfe bei Erkrankung – nicht bei Quarantäne

Wer am Coronavirus erkrankt ist (UCD-Diagnose 07.1), hat Anspruch auf Betriebs- und Haushaltshilfe, sofern alle weiteren Voraussetzungen vorliegen.

Die Gestellung einer Ersatzkraft ist von den konkreten Verhältnissen im Einzelfall und der Abstimmung mit den örtlich zuständigen Behörden abhängig. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) bemüht sich, in jedem Einzelfall eine sachgerechte Lösung zu finden.

Wird eine im landwirtschaftlichen Betrieb tätige Person auf Anordnung der nach Landesrecht zuständigen Behörde (z. B. Gesundheitsamt) unter Quarantäne gestellt, ohne dass eine mögliche Viruserkrankung bereits diagnostiziert ist, besteht hingegen kein Anspruch auf Betriebs- und Haushaltshilfe gegenüber der SVLFG. Entscheidungen über Quarantäne- und Schutzmaßnahmen treffen ausschließlich die zuständigen Gesundheitsämter.

Wann eine Quarantäne angeordnet oder die Berufsausübung untersagt wird, steht im Infektionsschutzgesetz. Es regelt auch eine eventuelle Entschädigung für betroffene Personen auf Basis des Verdienstausfalls. Bei Landwirten ist das Arbeitseinkommen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb zugrunde zu legen. Die Entschädigung wird von der nach Landesrecht zuständigen Behörde auf Antrag geleistet. Die Antragsfrist beträgt drei Monate. Ruht der Betrieb aufgrund der angeordneten Maßnahmen, kommt daneben auch ein Antrag auf Ersatz der weiterlaufenden nicht gedeckten Betriebsausgaben in Betracht. Die SVLFG empfiehlt, sich im Bedarfsfall bei folgenden Behörden zu erkundigen, wo und wie ein Antrag auf Verdienstausfallentschädigung nach dem Infektionsschutzgesetz gestellt werden kann: In Baden-Württemberg sind die Gesundheitsämter zuständig.

Spoletto e.V.

Haus la Verna sagt alle Veranstaltungen ab

Der Spoletto e.V. teilt mit, dass im Haus la Verna alle Veranstaltungen, einschließlich Gottesdienste, aus gegebenem Anlass **nicht stattfinden können**. Wir bitten um Verständnis. Wir laden alle ein, täglich um 12 Uhr den „Engel des Herrn“ in geistlicher Verbindung mit uns zu beten (Gotteslob Nr. 3, 6).



Gemeinsame Bekanntmachungen

Freitag, 20. März 2020

LANDRATSAMT
ORTENAU-KREIS



Ortenauer Kreisputzete wird abgesagt und auf den Herbst verschoben Deponien am Samstag, 21. März, bis 13 Uhr geöffnet

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis sagt aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit dem Coronavirus und den dadurch erforderlichen Maßnahmen die diesjährige Kreisputzete zunächst ab und **verschiebt sie auf den Herbst** dieses Jahres. Die kreisweite Putzeteaktion, die am kommenden Samstag, 21. März, geplant war, hätte bereits in der laufenden Woche von rund 12.000 Schülern und Kindergartenkindern begonnen werden sollen.

„Angesichts der aktuellen Entwicklungen sehen wir uns in der Verantwortung die Kreisputzete zu verschieben. Damit sie aber nicht ganz entfallen muss, haben die Schulklassen, Kindergartengruppen, Vereine und alle anderen Freiwilligen im Herbst die Gelegenheit, die Aktionen durchzuführen“, so Günter Arbogast, Geschäftsführer der Abfallwirtschaft Ortenaukreis. Ein früherer Ersatztermin sei nicht möglich, da vom 15. April bis 15. Juli wegen brütender Vögel keine Putzete-Aktionen durchgeführt werden sollten. Danach beginnen bereits die Schulsommerferien.

Es wird allerdings kein einheitlicher Termin von der Abfallwirtschaft vorgegeben. Die Teilnehmer können sich einen individuellen Zeitpunkt aussuchen und natürlich gelten die gleichen Rahmenbedingungen, was die Möglichkeiten der kostenlosen Abfallentsorgung und den Zuschuss pro Teilnehmer anbetrifft, wie bei der nun ausgefallenen Kreisputzete.

Warnwesten und Handschuhe wurden bereits in den vergangenen zwei Wochen von den Außendienstmitarbeitern des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis an die angemeldeten Teilnehmer verteilt. Dieses Rüstzeug muss natürlich nicht zurückgegeben werden, sondern soll bis zum Ersatztermin im Herbst aufbewahrt werden.

Wegen der Absage der Kreisputzete sind die Deponien des Kreises am kommenden Samstag nur bis 13 Uhr und nicht wie angekündigt bis 15 Uhr geöffnet. Sollten sich bezüglich der Öffnungszeiten kurzfristig Änderungen ergeben, wird dies entsprechend veröffentlicht.

Weitere Infos gibt es bei den Abfallberatern unter Telefon 0781 805 9600, per E-Mail an abfallwirtschaft@ortenaukreis.de und auf der Internetseite der Abfallwirtschaft auf www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de.

Kreismedienzentrum Offenburg und Landesmedienzentrum Baden-Württemberg Zentrale Informationsveranstaltung zum MEP BW – Absage der Veranstaltung

Sehr geehrte Damen und Herren,
angesichts der ersten im Ortenaukreis aufgetretenen Infektionen mit dem Coronavirus sowie der kürzlich erfolgten Erklärung des benachbarten Elsass zum Risikogebiet sehen wir uns gezwungen, die Veranstaltung am 25.03.2020 **abzusagen**. Die Absage erfolgt auf Empfehlung des Landratsamtes und ist als rein präventiv zu sehen, um jegliches Risiko einer zeitgleichen Verbreitung des Coronavirus an Schulen und

Schulverwaltung zu vermeiden. Wir hoffen auf Ihr Verständnis für diese Entscheidung, die uns nicht leichtgefallen ist.

Wir bemühen uns um einen neuen Termin, sobald die Auswirkungen der Epidemie absehbar sind. In Ihrer Medienentwicklungsplanung unterstützt Sie das Team des Kreismedienzentrums Offenburg sowie das Team des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg natürlich auch unabhängig von dieser Veranstaltung gerne weiter.

Das umfangreiche Unterstützungsangebot des Landesmedienzentrums erreichen Sie unter www.lmz-bw.de/medienentwicklungsplanung, wo für Sie Arbeitshilfen wie z.B. Beispiel-MEPs zur Einsicht bereitliegen.

Sommerbergtunnel Hausach und Reutherbergtunnel Wolfach nicht wie angekündigt gesperrt

Der Sommerbergtunnel bei Hausach und der Reutherbergtunnel bei Wolfach werden angesichts der aktuellen Situation im Zusammenhang mit dem Coronavirus **nicht** wie angekündigt jeweils für vier Nächte von Montag, 23. März 2020, bis Freitag, 27. März 2020, zwischen 20 Uhr und 5 Uhr, **gesperrt**. Somit werden in dieser Zeit auch keine Umleitungen durch die Ortsdurchfahrten eingerichtet. Das Straßenbauamt im Landratsamt Ortenaukreis informiert, sobald die Nachholtermine bekannt sind.

Die Dienststelle Vermessung & Flur- neuordnung zieht am 20.03.2020 in das an das Schloss angebaute »Brenneisenhaus« in Wolfach um

Aufgrund des Umzugs sind die Kolleginnen und Kollegen am **Freitag, 20. März 2020 bis einschließlich Mittwoch, 25.03.2020 eingeschränkt erreichbar**. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die Sprechzeiten sind montags bis freitags 8.30 Uhr – 12.00 Uhr und jeden Donnerstagnachmittag von 13.00 Uhr – 18.00 Uhr.

Die Telefonnummern ändern sich durch den Umzug nicht, das Sekretariat ist weiterhin unter der Durchwahl 07834 988 3300 zu erreichen.

Bitte beachten Sie künftig die **neue Adresse**:

Landratsamt Ortenaukreis
Vermessung & Flurneuordnung
Schlossstraße 38, 77709 Wolfach

Bescheinigung von Kalamitätsholz- mengen für die Waldbesitzenden zum Erhalt von Fördermitteln

Die Folgen der Trockenheits-, Käfer- und Sturmschäden der Jahre 2019 und 2020 stellen die Forstbetriebe vor eine starke finanzielle Belastung. In unseren Wäldern besteht durch die klimabedingten Waldschäden eine dramatische Waldschutzsituation. Vor diesem Hintergrund stellt das Land Baden-Württemberg Fördermittel für die Aufarbeitung des Schadholzes bzw. Räumung der Kalamitätsflächen zur Verfügung.

Voraussetzung für die Bezuschussung der Aufarbeitung und Hackung von Kalamitätsholz ist eine Bescheinigung über die betroffenen Holz-mengen durch den örtlich zuständigen Revierleiter.

Damit diese Bescheinigung erfolgen kann, sind die Waldbesitzer verpflichtet, zu fördernde Kalamitätsholz mengen vor der Aufarbeitung bei ihrem Revierleiter anzuzeigen.

Kontaktieren Sie daher bitte vor anstehenden Holzernmaßnahmen Ihren zuständigen Revierleiter. Die Beratung und Förderbescheinigung durch den Revierleiter ist für die Waldbesitzenden kostenfrei und gerade in der aktuellen Situation stets zu empfehlen.

Hilfe und Beratung zur Förderfähigkeit und der Zuwendungshöhe vorgesehener Maßnahmen und Projekte bieten die örtlichen Forstrevierleiter und das Amt für Waldwirtschaft:

- Amt für Waldwirtschaft Offenburg, Prinz-Eugen-Str. 2, 77654 Offenburg, Forstbezirk Offenburg und Oberkirch, Tel.: 0781 805-7258 oder 7166, Ansprechpartner: Dietmar Trägner, E-Mail: Dietmar.Traegner@ortenaukreis.de, Martin.Siffling@ortenaukreis.de
- Forstbezirk Lahr, Tel.: 0162 2535 746, Ansprechpartner: Siegfried Schölch, E-Mail: Siegfried.Schoelch@ortenaukreis.de
- Forstbezirk Wolfach, Hauptstr. 40, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 988 3407, Ansprechpartner: Manfred Henkes, E-Mail: manfred.henkes@ortenaukreis.de

Thorsten Weis ist neuer Ansprechpartner im Revier Kinzigtal

Neuer Revierleiter und Betreuer des Reviers Kinzigtal ist Torsten Weis, der zum 15. Februar 2020 im Forstbezirk Wolfach seinen Dienst begonnen hat. Der Forstingenieur ist Nachfolger von Georg Wolter, der zum Jahreswechsel zum Staatsforstbetrieb ForstBW gewechselt war. Weis' Zuständigkeitsbereich erstreckt sich auf die Privatwälder in Halbmeil, Kinzigtal, Langenbach, Übelbach, Sulzbächle, Ippichen und St. Roman. Zudem wird Weis Stadtförster Ulrich Wiedmaier im Bedarfsfall vertreten. Torsten Weis ist 42 Jahre alt und in Bad Rippoldsau-Schapbach aufgewachsen. Von 2004 bis 2009 studierte er in Rottenburg Forstwirtschaft. Nach seinem Studium war er im Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg im Bereich landwirtschaftlicher Förderungen im Einsatz, 2012 wechselte er zur Unteren Forstbehörde Tuttlingen und war dort zunächst als Sachbearbeiter im Holzverkauf tätig. Von März 2013 bis Februar 2020 betreute er dann als Revierleiter das Revier Böttingen-Mahlstetten auf der Schwäbischen Alb.

Torsten Weis freut sich über die Rückkehr in seine Heimat und den kurzen Weg zwischen Wohnort und seinem Revier. „Ich bin froh, dass wir mit Torsten Weis einen erfahrenen Revierleiter auf die Stelle gewinnen konnten, der genau weiß, welche Beratung und Dienstleistung die Waldbauern im Kinzigtal brauchen, und der die engagierte Arbeit von Georg Wolter weiter fortsetzen wird“, kommentiert Forstbezirksleiterin Silke Lanninger den Zuwachs im Wolfacher Forsteam des Amtes für Waldwirtschaft.

Torsten Weis, Revierleiter Revier Kinzigtal
Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Waldwirtschaft
Hauptstraße 40, 77709 Wolfach,
Tel.: 07834 988 340, Fax: 0783 988 3434, Mobil: 0162-2535773
E-Mail: torsten.weis@ortenaukreis.de, www.ortenaukreis.de

Allgemeinverfügung zu Ausnahmegewilligungen nach dem Arbeitszeitgesetz

Am 16. März 2020 hat die Landesregierung nach den Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation und des Robert-Koch-Instituts Maßnahmen beschlossen, um die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen. Dazu gehören neben der Schließung von Schulen und Kindergärten weitgehende Einschränkungen des öffentlichen Lebens.

„Die hierdurch entstehende Verunsicherung der Bevölkerung hat dazu geführt, dass immer mehr sogenannte Hamsterkäufe getätigt werden“, so Julia Morelle, Leiterin des Amtes für Gewerbeaufsicht, Immissionschutz und Abfallrecht beim Landratsamt Ortenaukreis. Die nun durch

den Ortenaukreis erlassene Allgemeinverfügung regelt Ausnahmen von den Vorgaben des Arbeitszeitgesetzes. So kann in definierten Bereichen, die für die Aufrechterhaltung der Versorgung in der aktuellen Situation relevant sind, die maximale tägliche Arbeitszeit auf bis zu 12 Stunden verlängert und auch an Sonn- und Feiertagsarbeiten zugelassen werden. Die Allgemeinverfügung gilt ab Mittwoch, 18. März 2020 und ist bis zum 30. Juni 2020 befristet. „Gleichlautende Allgemeinverfügungen zur Regelung von Ausnahmegewilligungen nach dem Arbeitszeitgesetz werden auf Empfehlung des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg auch durch die anderen Landkreise und Regierungspräsidien des Landes Baden-Württemberg erlassen werden“, weiß Morelle. „Die damit verbundene Flexibilisierung der Arbeitszeit dient in erster Linie dazu, die Versorgung mit Lebensmitteln, Hygieneartikeln und Medikamenten zu sichern sowie die medizinische Versorgung auch in dieser besonderen Situation sicherzustellen.“

Neue Selbsthilfegruppe »Endometriose«

Auf Initiative von Betroffenen soll im Ortenaukreis eine neue Gruppe für von Endometriose betroffene Frauen gegründet werden.

Bei der Endometriose handelt es sich um gutartige, aber oft schmerzhafte Wucherungen von Gewebe der Gebärmutter schleimhaut. Diese siedeln sich insbesondere an den Eierstöcken, Eileitern, Blase und Darm an. In seltenen Fällen können auch andere Organe betroffen sein. Die Endometriose-Herde können während des Monatszyklus krampfartige Schmerzen und oft chronische Rücken- und Bauchschmerzen auslösen. Durch Blutungen kommt es parallel nicht selten zur Bildung von Zysten. Die Erkrankung ist häufig Ursache von Unfruchtbarkeit.

Die Selbsthilfegruppe bietet die Möglichkeit, sich auszutauschen und Rat und Rückhalt zu finden. Sie kann helfen, die Krankheit anzunehmen und besser damit zu Recht zu kommen.

Bei Interesse gibt es weitere Informationen bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen im Landratsamt Ortenaukreis unter der Telefonnummer 0781 805 9771.

Allgemeine Bekanntmachungen

Ortenauer Forum:

Vortagsabend »Glaube in heutiger Zeit« fällt aus

Angesichts der Corona-Epidemie fällt die Veranstaltung »Glaube in heutiger Zeit – Quo vadis Kirche?« am Mittwoch, 25. März 2020, in Oberkirch-Nußbach aus.

Absage der 3. Imker-Winterschulung des Kreisvereins Badischer Imker Mittleres Kinzigtal

Liebe Imkerinnen und Imker,
auf Grund der aktuellen Lage wird unser für Freitag, den 3. April 2020, um 19.30 Uhr im Gasthaus Ochsen in Fischerbach geplanter 3. und damit letzter Wintervortrag 2020 hiermit leider abgesagt. Bitte gebt diese Information an Eure Imkerkollegen und Kolleginnen weiter, vielen Dank. Wir wünschen Euch und Euren Bienen alles Gute für die nächste Zeit.

Anna Sach / Hans Armbruster
Kreisverein Badischer Imker Mittleres Kinzigtal

Fördervereins der Beruflichen Schulen Wolfach Mitgliederversammlung abgesagt

Aus gegebenem Anlass ist die Mitgliederversammlung des Fördervereins der Beruflichen Schulen Wolfach am Donnerstag, den 26.03.2020, abgesagt.

Landfrauenverein Ortsverein Haslach:

Bezirkslandfrauennachmittag am 21. März abgesagt

Auf Grund der aktuellen Infektionsgefahr durch das Corona-Virus, wird der für Samstag, 21.03.2020, geplante Bezirkslandfrauennachmittag in Gengenbach-Reichenbach **abgesagt**. Unter anderem sollte ein interessanter Vortrag von Professor Dr. Dr. Bayersdorf mit dem Titel: „Was ihr Herz Ihnen nicht verzeiht und wie Sie es davor schützen können“ stattfinden. Es ist geplant, den Bezirkslandfrauennachmittag zu gegebener Zeit nachzuholen.

Auch das **Osterbasteln** der Landfrauen Haslach mit Rosemarie Körgel ist **abgesagt**.

Diakonie Hausach »Club Lichtblick«

Auf Grund der aktuellen allgemeinen Lage im Zusammenhang mit dem Corona-Virus findet die Tagesstätte „Club Lichtblick“ in Hausach erst einmal **nicht statt**.

Alle Mitarbeiter sind unter den bekannten Telefonnummern gerne ansprechbar. Das Sekretariat ist vormittags von 9.00 bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 07831/9669-0 erreichbar.

Sobald sich die Lage entspannt hat, wird die Tagesstätte wieder gerne für Sie da sein. Wir geben Ihnen Bescheid.

»Warm & Lecker«

Auch das Angebot einer Mittagsmahlzeit im Rahmen des Beschäftigungsprojektes „Warm & Lecker“ **entfällt bis auf weiteres**.

IM UMWELTSCHUTZ AKTIV! AUSBILDUNG

zur Fachkraft für
Abwassertechnik (w/m/d)

Worauf es ankommt:

Du hast Interesse am Umweltschutz und hast gute Kenntnisse in den naturwissenschaftlichen Fächern, Maschinen- und Elektrotechnik sowie technisches Verständnis und handwerkliches Geschick? Außerdem solltest Du Spaß am Umgang mit anderen Menschen haben.

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre. Die praktische Ausbildung erfolgt in der Verbandskläranlage in Biberach und der Blockunterricht in der Berufsschule in Stuttgart-Feuerbach.

Wir bieten:

Ein freundliches Betriebsklima, einen interessanten, modernen und abwechslungsreichen Ausbildungsplatz in einer Kläranlage, die sich auf dem neuesten Stand der Technik befindet und von der Deutschen Energie-Agentur mit dem Label „Good Practice Energieeffizienz“ ausgezeichnet wurde.

Perspektiven zur beruflichen Weiterentwicklung, 30 Tage Urlaub, leistungsgerechte Vergütung nach Tarifvertrag für Auszubildende, sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen (Jahressonderzahlung, betriebliche Altersversorgung, vermögenswirksame Leistungen, regelmäßige Gehaltserhöhungen, Lernmittelzuschuss, usw.).

Schulische Voraussetzung:

mindestens Haupt- oder Werkrealschulabschluss, besser wäre Mittlere Reife.

Aufgabengebiete:

Prozessabläufe planen, überwachen, steuern und dokumentieren

Störungen im Prozessablauf erkennen und die Störungsbeseitigung einleiten

Messungen und analytische Bestimmungen zur Prozesskontrolle durchführen

Anlagen und Geräte bedienen

Maschinen, Geräte, Rohrleitungssysteme und bauliche Anlagen reinigen, inspizieren, warten und Instand halten

Gefahren im Umgang mit elektrischem Strom erkennen, Störungen beheben und elektrotechnische Arbeiten ausführen

Daten erfassen, auswerten und für die Prozessoptimierung nutzen.

Wir erwarten ein hohes Maß an Genauigkeit, Teamfähigkeit und Engagement sowie Einsatzfreude.

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Willst Du mit Deinem Beruf die Zukunft der Umwelt gestalten? Dann freuen wir uns über Deine Bewerbung!

Bitte richte diese bis zum 15.04.2020 an: Bürgermeisterin und Verbandsvorsitzende Daniela Paletta, Hauptstr. 27, 77781 Biberach oder daniela.paletta@azv-kinzig.de

Für Rückfragen steht Dir der Betriebsleiter, Herr Aldrin Mattes, Tel. 07835/6340-11 oder aldrin.mattes@azv-kinzig.de, gerne zur Verfügung.



Abwasserzweckverband
Kinzig- und Harmersbachtal,
Hauptstr. 27, 77781 Biberach/Baden

IHK sagt Prüfungen größtenteils ab

Coronavirus: Berufsschulen bleiben von Montag an geschlossen

Aufgrund vorsorglicher Maßnahmen gegen die Verbreitung des Coronavirus werden alle Ausbildungsprüfungen (Zwischen- und Abschlussprüfungen) und Weiterbildungsprüfungen der IHKs bundesweit **bis einschließlich 24. April 2020 abgesagt**. Auch die Berufsschulen werden, ebenso wie Schulen und Kindertagesstätten, geschlossen.

Schulen, Kitas sowie Berufsschulen werden aufgrund vorsorglicher Maßnahmen gegen die Verbreitung des Coronavirus bis einschließlich 19. April geschlossen. Die IHK-Organisation sieht sich in diesem Zusammenhang gezwungen, die bundeseinheitlichen Zwischen- und Abschlussprüfungen Teil 1 in allen Ausbildungsberufen abzusagen. **Alle Weiterbildungsprüfungen, die im Zeitraum vom 16. März 2020 bis einschließlich 24. April 2020 stattfinden sollten, werden abgesagt. Dies betrifft auch die Ausbildereignungsprüfungen.**

Die IHK Südlicher Oberrhein empfiehlt ihren Auszubildenden, sich mit ihren Ausbildungsbetrieben direkt in Verbindung zu setzen. „Grundsätzlich gilt: Bei Schließung der Berufsschule müssen die Auszubildenden im Ausbildungsbetrieb erscheinen“, erklärt Simon Kaiser, Leiter für Aus- und Weiterbildung bei der IHK Südlicher Oberrhein. Da viele Unternehmen derzeit individuelle Regelungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus treffen, sollten sich die Auszubildenden vorab zudem bei ihren Ausbildungsbetrieben nach dem aktuellen Stand erkundigen.

Damit leistet die IHK einen Beitrag zum gemeinsamen Aufruf der Bundeskanzlerin und den Ministerpräsidenten/-innen der Länder, alle nicht notwendigen Veranstaltungen mit mehr als 1.000 Teilnehmern zwingend und solche mit weniger Teilnehmern möglichst abzusagen. Dies dient dem Ziel, die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen, um besonders gefährdete Bevölkerungsgruppen zu schützen. „Wir übernehmen damit auch Verantwortung gegenüber unseren ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfern, die nach ihrer Prüfertätigkeit in ihre Betriebe zurückkehren und daher auch als Multiplikatoren wirken. Der Schutz und die Gesundheit aller Beteiligten geht an dieser Stelle klar vor“, sagt Kaiser.

Die Prüfungen werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Aktuell steht dafür noch kein Termin fest. Kaiser: „Dies wird frühestens im April der Fall sein. Wir werden alles daransetzen, um negative Konsequenzen für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer möglichst klein zu halten.“

Verbraucherzentrale stellt auf alternative Beratungswege um

Seit 16. März bleiben die Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg für den Publikumsverkehr geschlossen.

- Beratungsstellen landesweit geschlossen
- Für Ratsuchende ist die Verbraucherzentrale weiter erreichbar
- Weitere Informationen unter www.vz-bw.de/beratung

Aufgrund der aktuellen Lage schließt die Verbraucherzentrale ab dem 16. März ihre Beratungsstellen für den Publikumsverkehr. Für Ratsuchende ist die Verbraucherzentrale weiter erreichbar.

Ab Montag, den 16. März 2020 bleiben alle Beratungsstellen der Verbraucherzentrale in Baden-Württemberg geschlossen. Verbraucherinnen und Verbraucher, die bereits einen Termin vereinbart haben, werden kontaktiert, um Alternativen über andere Beratungswege zu finden. Auch in den Beratungsstellen geplante Vorträge wurden abgesagt.

Alternative Beratungswege nutzen

Selbstverständlich ist die Verbraucherzentrale weiterhin für Verbraucherinnen und Verbraucher da: Neben einer Telefonberatung bietet die Verbraucherzentrale auch Beratung schriftlich oder per Mail und Video-Chat an. Alle Informationen finden Verbraucher hier: www.vz-bw.de/beratung

Statt Vorträgen können Verbraucher die kostenlosen Webinare der Verbraucherzentrale nutzen. Alle Termine finden sich auf der Homepage der Verbraucherzentrale unter: www.vz-bw.de/webinare-bw

Zweite Auswahlrunde für Kleinprojekte im Regionalbudget 2020



LEADER
Aktionsgruppe
Mittlerer Schwarzwald

Für die zweite Auswahlrunde im Regionalbudget 2020 ist der Stichtag zur Einreichung von Projektanträgen der **30. April 2020**. Die Anträge müssen sich in einem der sechs definierten Maßnahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK Ziffer 2, 3, 4, 5, 8, 9):

Ziffer 2: Pläne für Entwicklung ländlicher Gemeinden

Ziffer 3: Regionalmanagement

Ziffer 4: Dorfentwicklung

Ziffer 5: Dem ländlichen Raum angepasste Infrastrukturmaßnahmen

Ziffer 8: Kleinstunternehmen der Grundversorgung

Ziffer 9: Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen

sowie in einem der vier Handlungsfelder des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) Mittlerer Schwarzwald wiederfinden:

1. Wertschöpfungsketten und Regionalvermarktung in der Landwirtschaft
2. Lebensqualität auf dem Land – für jung bis alt
3. Naturnaher Tourismus auf dem Land
4. Umwelt- und Klimaschutz durch Erneuerbare Energien

Stichtag für die Einreichung der Anträge beim Regionalmanagement: **30. April 2020**.

Voraussichtlicher Auswahltermin: 17. Juni 2020.

Höhe des Budgets, das für diesen Aufruf bereitsteht: 100.000 € plus mögliche Rückflussmittel.

Fördersatz: 80 %.

Mindestgrenze der förderfähigen Kosten (netto) pro Projekt: 3.750 €/ **Mindestzuschuss:** 3.000 €.

Obergrenze der förderfähigen Kosten (netto) pro Projekt: 20.000 €.

Adresse für die Einreichung der Anträge und Auskünfte zum Aufruf: LEADER Geschäftsstelle Mittlerer Schwarzwald, Hauptstraße 5, 77761 Schiltach, Tel. 07836/955 -833 oder -779, kiefer@leader-mittlerer-schwarzwald.de oder kopf@leader-mittlerer-schwarzwald.de.

Die Projektanträge werden vom Auswahlgremium nach einem transparenten und überprüfbaren Auswahlverfahren anhand der objektiven Bewertungskriterien bewertet, entsprechend ausgewählt und beschlossen.

Die Bewertungskriterien sowie das Projektauswahlverfahren können auf der Homepage www.leader-mittlerer-schwarzwald.de eingesehen werden. Ein Anruf bei der LEADER-Geschäftsstelle zwecks Überprüfung der Förderfähigkeit Ihrer Projektidee wird ausdrücklich empfohlen. Die Projekte müssen bereits konkret ausgearbeitet (mit zwei vergleichbaren Angeboten) und umsetzungsreif sein.

Auch BUND-Umweltzentrum sagt alle Veranstaltungen ab

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie ruht der gesamte Veranstaltungsbetrieb des BUND-Umweltzentrums Ortenau, auch Angebote wie Repair Café und BUND-Gruppentreffen, **bis zum 20. April 2020**.

Die Arbeit im Umweltzentrum läuft weiter, wenn auch zum Teil im Home-Office. Der Kontakt ist möglich entweder telefonisch (0781/25484) zu den üblichen Öffnungszeiten montags von 9 – 11 Uhr und mittwochs von 9 – 13 Uhr oder per E-Mail (bund.umweltzentrum-ortenau@bund.net).

Kontaktstelle Frau und Beruf

»Wiedereinstieg kompakt« abgesagt

aufgrund der aktuellen Situation wird die Veranstaltung der Kontaktstelle Frau und Beruf »Wiedereinstieg kompakt« am 25. März in Offenburg zum Thema »Mut zum eigenen Weg – Selbststeuerung statt Überforderung« abgesagt.